



hdk

—
Zürcher Hochschule der Künste
Departement Design

—
—
Ausstellungsstrasse 60, Postfach, CH-8031 Zürich

—
—
—
www.zhdk.ch

—
Zürcher Fachhochschule

Modul BDE-BDE-3001s
„Designstrategien und Medienstrategien“
Industrial Design | Theorieseminar | HS 2011

Dozentin: Franziska Nyffenegger

Zürich, 26.9.2011

Vorgaben zum Leistungsnachweis

3 ECTS = 90 Std. Workload = 30 Std. Kontaktunterricht + 60 Std. Selbststudium

Allgemeine Vorgaben

- _ mind. 80% Anwesenheit
- _ aktive Beteiligung am Unterricht
- _ Gruppenarbeit und Gruppenpräsentation
- _ Blogbeiträge als laufende Dokumentation von Gruppen- und Einzelarbeit
- _ Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Design Follows“ → Präsenzliste

Vorgaben zum individuellen Leistungsnachweis

Jede/r Studierende dokumentiert in einer schriftlichen Arbeit ein Fallbeispiel (Entstehung, Entwicklung und Auswertung eines Designprodukts / -objekts / -projekts).

Die Arbeit

- beinhaltet alle wesentlichen Angaben zum **Kontext** (beteiligte Akteure, Ziele, Motive; Anforderungen an die gestaltete Lösung; technologische, ökonomische, historische und gesellschaftliche Faktoren)
- folgt einem klaren, plausiblen, in die Tiefe gehenden **Erkenntnisinteresse**, welches eingangs erläutert wird
- erklärt und argumentiert das **Vorgehen** (u.a. die Methode der Recherche)

Sie umfasst mind. 15'000 Zeichen und max. 20'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und hält sich an akademische Standards (Quellenangaben, Gliederung; siehe Merkblatt schriftliches Arbeiten).

Grobstruktur

- Erläuterung der Wahl des Beispiels, des Erkenntnisinteresses und des Vorgehens
- Darstellung des Kontextes und der beteiligten Akteure
- Darstellung von Ausgangslage und Ziel des Projektbeispiels
- Entstehungsgeschichte mit Fokus auf besondere Probleme
- Rekapitulation des Fallbeispiels
- Fazit und Selbstevaluation / Reflexion

Inhaltliche Aspekte

Positionierung

- Branche und ihre besonderen Herausforderungen (Marktentwicklung, Konsumentengewohnheiten etc.)
- Geschäftsmodell, Unternehmensstrategie, Stärken / Schwächen
- ökonomische Daten, Kostenstruktur, Bilanz
- Betriebsorganisation und Organigramm / Zahl der Mitarbeiter pro Berufsgruppe resp. Abteilung; Verortung des Designs im Organigramm
- Zugang zum Markt, Strategie im Bereich Vertrieb / Verkauf
- Strategie und Aktivitäten im Bereich Kommunikation / Marketing (u.a. Branding, Werbung, Öffentlichkeitsstrategie)

Design

- Designstrategie
- Produktportfolio
- Arbeitsweise im Entwurf
- beteiligte Akteure / Zuständigkeiten
- Designphilosophie
- Designmerkmale

Gespräche | Interviews

Einen Teil der relevanten Informationen erhält man nur von den Firmenverantwortlichen und / oder gut informierten Insidern, beispielsweise von Designern, die mit der Firma zusammenarbeiten. Um diese Quellen nutzen zu können, ist es notwendig, ihr Vertrauen zu gewinnen, u.a. durch Offenlegen der eigenen Motive (Studieninteressen, keine Veröffentlichung der Arbeit ...).

Literatur und Links zum Verfassen schriftlicher Arbeiten

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2004 [2002]). Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Ferdinand Schöningh / UTB: Paderborn.

Franck, Norbert (2006 [1998]). Fit fürs Studium. Erfolgreich, reden, lesen, schreiben. Deutscher Taschenbuch Verlag: München.

Kruse, Otto (2007 [1993]). Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Campus: Frankfurt a.M.

www.schreiben.zentrumlesen.ch

www.uni-due.de/schreibwerkstatt/trainer/